

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **59 (2017)**

Heft 367

PDF erstellt am: **24.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Fr. 10.- € 8.-



9 770257 785005 08

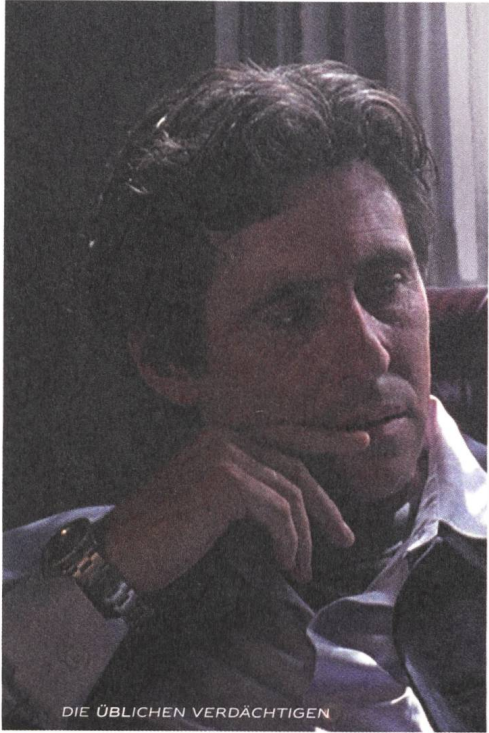
N° 8 / 2017  
filmbulletin.ch

# film bulletin

Zeitschrift für Film  
und Kino



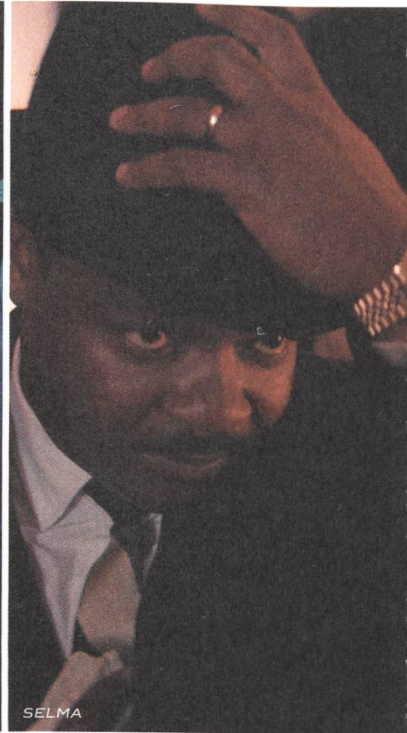
Kinosound Die verteilte Seelenfunktion S. 7



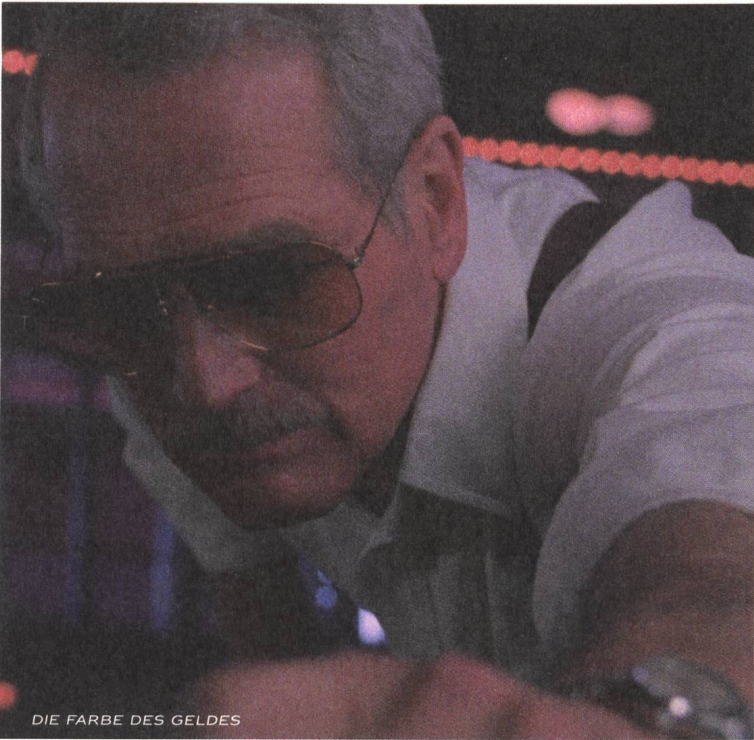
DIE ÜBLICHEN VERDÄCHTIGEN



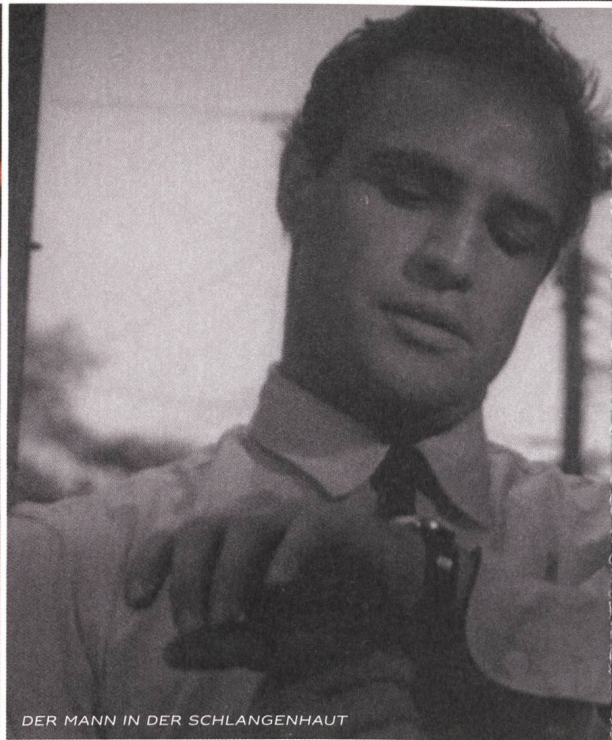
TITANIC



SELMA



DIE FARBE DES GELDES



DER MANN IN DER SCHLANGENHAUT

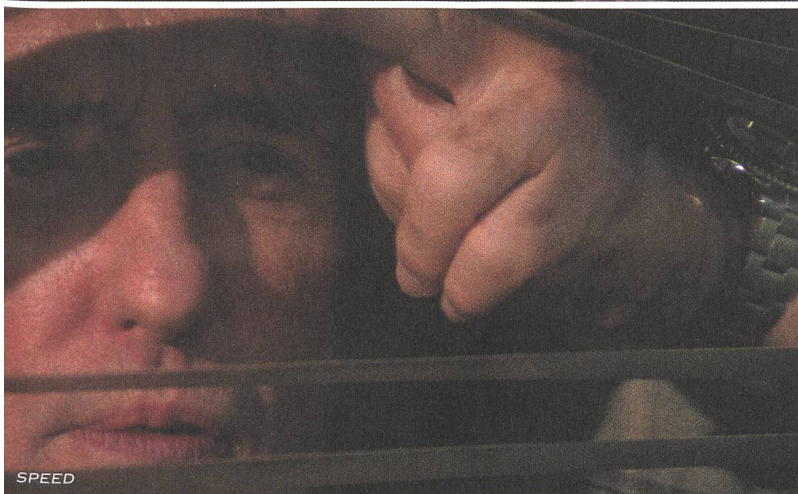
© ROLEX SA, 2017. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.



EXKLUSIVER ZEITGEBER DER  
ACADEMY OF MOTION PICTURE  
ARTS AND SCIENCES

## LEIDENSCHAFT KINO.

In der Kunst des Filmemachens sind es die kleinsten Details, die eine faszinierende Welt entstehen lassen. Nur wenn jedes einzelne Detail perfekt ist, kann das Publikum wirklich in dieser Welt versinken. Rolex ist stolz darauf, die Kunst und das Handwerk des Filmemachens würdigen zu können und Teil zahlreicher großer Kinomomente gewesen zu sein. Sie zählt nicht nur die Zeit. Sie erzählt Zeitgeschichte.



OYSTER PERPETUAL DATEJUST 41

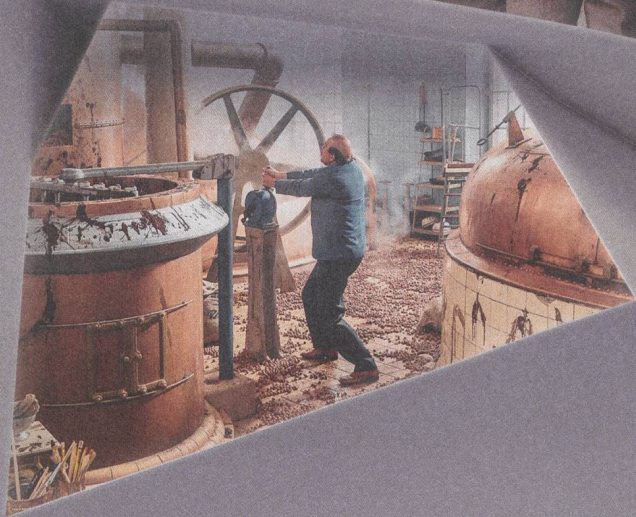


# ROLEX

# COMING SOON

KINOSTART DEUTSCHSCHWEIZ:  
21. DEZEMBER 2017

**PAPA MOLL**  
Manuel Flurin Hendry



FÜR DEN SCHWEIZER FILM.

**SRG SSR**